

**Geschäftsordnung des
Schützenverein Elm von 1925 e.V.
über das Garde- und Königsschießen der
Schützenabteilung**

Vorbemerkung

Grundlage unseres Schützenvereins ist die aktuelle und gültige Vereinssatzung. In ihr ist der Vereinszweck niedergelegt. Ebenso enthält sie Bestimmungen über die Mitgliedschaft, über Rechte und Pflichten der Mitglieder sowie über die im Verein tätigen Organe.

Verfahrensfragen

Erlass, Änderung, Aufhebung und Bekanntmachung dieser Geschäftsordnung

Diese Geschäftsordnung kann ausschließlich durch die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit geändert, erweitert oder aufgehoben werden. Diese

Geschäftsordnung wird auf der Homepage des SV-Elm bekannt gemacht. Weiterhin ist die jeweils gültige Fassung auf der Schießsportanlage des Schützenverein Elm von 1925 e.V. in der Hohen Heide, Torfweg 151, in 27432 Elm auszuhängen.

1. Durchführung des Gardeschießen

1.1 Das Gardeschießen beginnt mit dem Eröffnungsschuss durch den amtierenden Schützenkönig oder dem Präsidenten des Schützenverein Elm von 1925 e.V.

1.2 Berechtigt zur Teilnahme an dem Gardeschießen sind alle Mitglieder der Schützenabteilung des Schützenverein Elm von 1925 e.V.

1.3. Mitglieder anderer Abteilungen des Schützenverein Elm von 1925 e.V. sind **nicht berechtigt** am Gardeschießen der Schützenabteilung teilzunehmen.

1.4. Das Beschießen des Königsvogels durch die Mitglieder erfolgt in Blöcke (wer aus dem Block zuerst da ist, schießt zuerst).

1.5. Es wird durch den Sprecher über die Beschallungsanlage der Block, die Namen und die Startnummern innerhalb des Blockes einmalig ausgerufen.

Eine gesonderte Benachrichtigung einzelner Schützen **erfolgt nicht** .

(Eine aktuelle Liste ist durch den Schriftwart zur Einsicht auszuhängen, und gegebenenfalls zu aktualisieren)

- 1.6. Die Gardeteile des Vogels können bis auf die beiden Flügel in beliebiger Reihenfolge beschossen werden. Mitglied der Garde ist, wer ein Teil oder den Rest eines Teils des Vogels so abschießt, dass er sich komplett vom Königsvogel getrennt hat.

2. Durchführung des Königsschießen

- 2.1. Das Königsschießen auf dem Rumpf des Königsvogels beginnt unmittelbar nach dem das letzte Gardeteil vollständig abgeschossen worden ist und der „Scharfe Rumpf“ durch den „Vogelbauer“ angebracht wurde, mit dem Ausruf: „Es beginnt jetzt das Königsschießen der Schützenabteilung“. Beginnend mit dem **nächsten** Schützen.
- 2.2. Berechtig zur Teilnahme an dem Königsschießen sind alle Mitglieder der Schützenabteilung des Schützenverein Elm von 1925 e.V.
- 2.3. Mitglieder anderer Abteilungen des Schützenverein Elm von 1925 e.V. sind **nicht berechtigt** am Königsschießen der Schützenabteilung teilzunehmen.
- 2.4. Ehemalige Könige können uneingeschränkt an dem Königsschießen teilnehmen
- 2.5. Bei laufendem Königsschießen ist ein Eintritt in der Schützenverein Elm **nicht** mehr möglich.
- 2.6. Es wird durch den Sprecher über die Beschallungsanlage der Block, die Namen und die Startnummern innerhalb des Blockes einmalig ausgerufen. Eine gesonderte Benachrichtigung einzelner Schützen **erfolgt nicht** .
- 2.7. Wurden die gesamten Blöcke einmal namentlich mit Startnummern ausgerufen, erfolgt das Ausrufen der Reihung einmalig Blockweise und danach Schießen die Anwärter in der Startnummernreihenfolge. Neue Anwärter werden eingereiht,

- 2.8. Schützenkönig des Schützenverein Elm von 1925 e.V. ist, wer erstens die Sprengladung zur Explosion bringt, oder zweitens ohne die Sprengladung auszulösen den Rumpf abschießt. (Dabei muss sich der Rumpf komplett von seiner Halterung gelöst haben).

Das gesamte Garde- und Königsschießen wird verantwortlich in **Personalunion** durch den Hauptschießwart, den Vereinssportleiter und dem Vogelbauer geleitet. Sie sind Weisungsberechtigt.

Diese Geschäftsordnung tritt nach Beschluss der Mitgliederversammlung des Schützenvereins Elm von 1925 e.V. am 20.01.2018 mit **sofortiger** Wirkung in Kraft.